

Entnationalisierung

**Bundespräsident Joachim Gauck bei einer Pressekonferenz mit dem damaligen Präsidenten der EU-Kommission José Manuel
Barroso, dass in der EU die nationalen
Identitäten störten und diese mit der Zeit abgebaut werden müssten.**

Am 17. April 2012 sagte Bundespräsident Joachim Gauck bei einer Pressekonferenz mit dem damaligen Präsidenten der EU-Kommission José Manuel Barroso, dass in der EU die nationalen Identitäten störten und diese mit der Zeit abgebaut werden müssten. Dies begründete der Bundespräsident damit, dass die einzelnen Staaten nicht die wirtschaftliche und politische Durchsetzungskraft hätten wie ein vereintes Europa. Auch sagte der Bundespräsident, dass man künftig in der Außenpolitik der EU gemeinsame Elemente haben werde, über die dann gemeinsam durch die EU entschieden werden müsse. Eines dieser Elemente sind die Flüchtlinge, die kontinuierlich nach Europa drängen.
Ein weiteres nicht unwesentliches Beispiel für die Entnationalisierung Deutschlands ist, dass die deutsche Nationalmannschaft jetzt mit der neuen Imagekampagne den Namen „Die Mannschaft“ trägt und die Nationalfarben aus dem Logo entfernt wurden. Das Ziel vieler Politiker ist also klar der Abbau der nationalen Identität. Dies wird bereits umgesetzt, ohne dass der Bevölkerung dieses Vorhaben z.B. durch die Medien öffentlich vorgelegt wird. Welche Auswirkung wird die Entnationalisierung – welche durch die derzeitigen, massiven Flüchtlingsströme nach Europa beschleunigt und begünstigt wird - für uns und global gesehen haben?
Sehen Sie dazu im Anschluss unseren Dokumentarfilm: „»Nazis« als Waffe gegen hinderliches Nationalbewusstsein“, in dem wir umfassend erläutern wie und warum diese Entnationalisierung so penetrant vorangetrieben wird.

**von rsb.**

**Quellen:**

<http://ec.europa.eu/deutschland/press/pr_releases/10591_de.htm>
<http://www.youtube.com/watch?v=OHQvSqfwI-M>
<http://www.kla.tv/5914>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.